

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: A 5/033/2026

Beratungsfolge	Termin	
Bau- und Umweltausschuss	21.07.2026	öffentlich
Stadtrat der Stadt Lauf	23.07.2026	öffentlich

Umbau Kreuzung Briver Allee

Gesetzliche Grundlagen

Finanzielle Auswirkungen lt. Beiblatt

Personelle Auswirkungen (Stellenmehr-/minderbedarf)

Bereits vor fast 25 Jahren hat man sich mit dem Umbau der Kreuzung Briver Allee / Hersbrucker Straße beschäftigt.

Auf Grund der örtlichen Verhältnisse und der angrenzenden Bebauung ist die Kreuzung verschiedenen Zwangspunkten unterworfen.

Im Bestand überschneiden sich die Schleppkurven. Das heißt, im Begegnungsfall zweier Sattelzüge von der Briver Allee in die Hersbrucker Straße und umgekehrt kann es zu Kollisionen kommen. Ebenfalls kommt es in diesem Fall zu Wartezeiten. Nachdem es der Stadt Lauf jetzt möglich war, das Grundstück Hersbrucker Straße 12 vollständig zu erwerben, steht einem Umbau der Kreuzung nichts mehr im Weg. Das Gebäude Hersbrucker Straße 12 wird vollständig abgebrochen. Durch die dadurch freiwerdende Fläche wird es möglich, eine Neuaufteilung der Flächen im Knotenpunktbereich zu schaffen. Es kann so trassiert werden, dass der Begegnungsfall zweier Sattelzüge möglich ist.

In der Hersbrucker Straße kann eine vollwertige Linksabbiegespur angelegt werden. Der Gehweg nördlich der Hersbrucker Straße wird verbreitert. Für den Knotenpunkt wurden im Rahmen der Entwurfsplanung mehrere Varianten untersucht:

- Anordnung eines Kreisverkehrs
- Geh- und Radweg entlang Hersbrucker Straße
- Parkstreifen und Gehweg entlang Hersbrucker Straße

Die Variante mit dem Kreisverkehr wurde nicht weiter untersucht, da zur Umsetzung Grunderwerb und weitere Gebäudeabrisse notwendig wären.

Von Seiten der Verwaltung wird die Variante mit Geh- und Radweg entlang der Hersbrucker Straße favorisiert. Damit wird die Lücke im Radweg verkürzt.

Auf der südlichen Seite entfällt der bestehende Parkstreifen. Es wird ein gemeinsamer Geh- und Radweg gebaut. Als Abgrenzung zur Straße wird ein Grünstreifen angelegt.

Als Alternative bleibt die Variante mit dem Parkstreifen. Der Gehweg könnte dann für Fahrradfahrer freigegeben werden.

Die Möglichkeit von der Briver Allee nach links in die Saarstraße abzubiegen, wird auch nach Abschluss der Maßnahme nicht möglich sein.

Die Maßnahme wird durch die Regierung von Mittelfranken gefördert. Nach der derzeitigen Kostenschätzung werden für die Maßnahme rd. 800.000 € (brutto) benötigt.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Umbau der Kreuzung Briver Allee/Hersbrucker Straße mit der Variante Geh- und Radweg entlang der Hersbrucker Straße umzusetzen und die weiteren Planungsleistungen zu beauftragen.

Die Finanzmittel stehen auf der Haushaltsstelle 1.6153.9517 für das Jahr 2026 und als Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2027 zur Verfügung.

Lauf a.d. Pegnitz, 14.07.2026
Stadt Lauf a.d. Pegnitz
Abteilung 5
i.A.

Lang